

s10 Braunerde aus kiesig-sandigen fluviatilen Sedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-B04	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	schmale sohlenförmige Tälchen, z. T. mit intermittierenden Fließgewässern	
Bodentyp	tief entwickelte Braunerde, stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie unter Wald örtlich podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerdien (Decklage, stellenweise über Mittellage) über kiesig-sandigen fluviatilen Sedimenten	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2, G3(2)	4–8 dm
	SI2–3, G4–5	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in der Tiefenlinie örtlich Kolluvium, z. T. über Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (210–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

schmale Seitentälchen westlich von Aitrach